

1645 G

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
über die
Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über die
Senatskanzlei - G Sen -

Schriftliche Fragen zur Grundsteuer (Die Linke)

Vorgang: 81. Sitzung des Hauptausschusses vom 17.09.2025

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

"Die Fraktion Die Linke kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Freitag, 19.09.2025, 12.00 Uhr, Fragen zur Grundsteuer nachzureichen, die von der Senatsverwaltung für Finanzen rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 29 am 05.11.2025 schriftlich beantwortet werden sollen (einvernehmlich). Die Fraktion Die Linke hat folgende Fragen eingereicht:
Zur Roten Nummer 1645 F (Grundsteuer): Bitte um Darstellung
a. der bisherigen Härtefallanträge und Bescheide.
b. Bitte um Aufgliederung der Tabellen im o.g. Bericht nach Bezirken."

Hierzu wird berichtet:

Zu a:

Bis zum 30.09.2025 sind 306 Anträge in den Berliner Finanzämtern eingegangen. Hiervon wurden bis zum 30.09.2025 62 Anträge abgelehnt und 8 Anträge zurückgenommen. Zu 236 Anträgen steht eine abschließende Entscheidung noch aus. Regelmäßig wurden den

Anträgen nicht die erforderlichen Nachweise beigefügt, sodass die Berliner Finanzämter zusätzliche Sachaufklärung betreiben müssen.

Zu b:

Die gewünschten Aufgliederungen der Tabellen nach Bezirken liegen der Senatsverwaltung für Finanzen nicht vor. Eine entsprechende Aufbereitung wäre mit erheblichem Zeitaufwand verbunden und durch den veralteten Stand der Daten (16.06.2025) wären die Zahlen auch nicht mehr belastbar. Die Häufigkeitsverteilung der Grundsteueroberdifferenzen neu (2025) zu alt (2024) nach Grundstücksarten und Bezirken (Finanzamtszuständigkeiten) wird jedoch für den Evaluationsbericht, der nach Ablauf des Jahres 2025 erstellt werden soll, vorgesehen.

Ich bitte, den Berichtsauftrag damit als erledigt anzusehen.

In Vertretung

Wolfgang Schyrocki
Senatsverwaltung für Finanzen